



„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todeschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. [...] Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit.“ (Jes 9,1.5f)

## TISCHGEBET

**Guter Gott,**

in Jesus bist du Mensch geworden – einer von uns, geboren unter Tieren und einfachen Menschen. Im Brotbrechen und in der Tischgemeinschaft bist du in unserer Mitte.

**V** Ehre sei dir in der Höhe!

**A** Ehre sei dir in der Höhe!

Mit Maria, Josef und den Hirten bestaunen wir das Wunder und hören die Botschaft der Engel. Halte unsere Herzen offen, damit dein Geist uns erneuert.

**V** Ehre sei dir in der Höhe!

**A** Ehre sei dir in der Höhe!

Mit den Sterndeutern aus dem Osten sind wir Schenkende und Beschenkte. Mehre unsere Dankbarkeit und Wertschätzung untereinander.

**V** Ehre sei dir in der Höhe!

**A** Ehre sei dir in der Höhe!

Gemeinsam feiern und genießen wir, was vor uns steht. Segne das Essen, die Getränke und unsere Tischgemeinschaft. So feiern wir miteinander und mit dir – im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.



Pastorale Dienststelle  
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg  
[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

Pastorale  
Dienststelle



ERZBISTUM  
HAMBURG



## WEIHNACHTEN DAHEIM

**Der Blick geht durch die Dunkelheit hindurch ins Licht.** Dieses Licht fängt unseren Blick und zieht uns an. Es zieht uns aus dem Dunkel hinein in den erleuchteten Raum. Dort sind die Umrisse einer roten Krone sichtbar. Die mutet wie eine Krippe an, wie eine Krippe, in der kein Menschenkind liegt, aber eine Kerze brennt. Mit dieser Krone wird dem Licht Macht und Herrschaft zugesprochen. Dabei deuten die Spuren der Symbolfarbe Rot an, dass es um die Wirkkraft der Liebe und des Blutes geht. Diese Spuren führen auch zur Dornenkrönung und zum Kreuzigungstod Jesu, Folgen auf dem Weg des Friedens in der Auseinandersetzung mit Gewalt.

Den Beginn von etwas Neuem deutet die Fahne an. Was wie ein hell erleuchtetes Fenster oder ein Durchgang aussieht, ist als Fahne gestaltet. Links der Mast. Auf der Fahne die Krone mit innenliegender Lichtquelle. Damit wird etwas markiert – wie bei der ersten Fahne am Nordpol oder auf dem Mond. Aber was?

Das ungewöhnliche Geburtszeichen macht klar: Gott kommt zu den Menschen, die Erde gehört künftig zu seinem Königreich. Alle sollen sehen, dass seine Herrschaft nun beginnt und bei dem liegt, der hier geboren wurde. Auf sein Wort sollen alle hören.

In der Fahne lässt sich auch eine Stalltüre sehen. Die ermöglicht einen Einblick – und ein Eintreten, um dem in Wirklichkeit zu begegnen, der hier angekündigt wird. Wie bei einer Ikone werden wir eingeladen, aus der Dunkelheit hervorzutreten, unser eigenes Gesicht zu zeigen – und das göttliche Antlitz zu schauen. Das Bild lädt ein zum Verweilen vor dem Wunder der Geburt Jesu Christi und dessen schlichter Herrlichkeit. Christi Herrschaft wird nicht mit demonstrativer Macht offenbart, sondern mit menschlicher Natürlichkeit und Herzlichkeit. Ganz so wie es der Prophet Jesaja angekündigt hat:

## EVANGELIUM (Lk 2,1–16)

**Es geschah aber in jenen Tagen**, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. [...] Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef [...] hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt [...]. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. [...] Als sie dort waren, gebar sie] ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld [...]. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

## KRIPPENSEGUNG

*Die Kerzen am Adventskranz und eine kleine Kerze bei der Krippe werden entzündet; dabei machen alle das Kreuzzeichen.*

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**LIED** „Ihr Kinderlein kommet“ (GL 248, 1+2)

*Während des Liedes kann, wo es Brauch ist, das Jesuskind in die Krippe gelegt werden.*

**EVANGELIUM** (Lk 2,1–16)

*Danach beten alle im Wechsel:*

**V** Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.

**A** Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.

**V** Dein wunderbares Licht macht unsere Finsternis hell.

**A** Ehre sei Gott ...

**V** In deinem Sohn schenkst du uns deine grenzenlose Liebe.

**A** Ehre sei Gott ...

**V** Du zeigst dich, wo wir dich nicht erwarten.

**A** Ehre sei Gott ...

**V** Gütiger, menschenfreundlicher Gott, an diesem Abend schauen wir staunend auf das Kind in der Krippe: So kommst du in unsere Welt. Du lässt dein göttliches Licht vor und für uns aufleuchten.

Wir bitten dich: Lass das Licht deiner Liebe auch in unseren Herzen aufstrahlen und gib uns die Kraft deine Menschwerdung in der Welt immer wieder neu zu verkünden.

Segne + diese Krippe und alle Krippen, die wir in unseren Wohnungen aufgestellt haben. Führe uns durch sie an das Geheimnis von Weihnachten heran. Hilf uns, immer tiefer in den Glauben an die Menschwerdung deines Sohnes hineinzuwachsen und in unser Leben zu übertragen. Erfülle uns mit der Freude über dieses Fest und lass uns diese Freude weitergeben. Berühre unsere Herzen und schenke allen Menschen, besonders unseren Familien, deinen himmlischen Frieden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A** Amen

**LIED** „Ihr Kinderlein kommet“ (GL 248, 3)

## LIED „Ihr Kinderlein kommet“ (GL 248)

Ihr Kin-der-lein kom-met, o kom-met doch all- und seht, was in  
zur Krip-pe her kom-met in Bet-le-hems Stall  
die-ser hoch-hei-li-gen Nacht der Va-ter im Him-mel für Freu-de uns macht.

2. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Josef betrachten es froh. / Die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie. / Erhebet die Hände und danket wie sie. / Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt sich nicht freun? –, / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

T: Christoph von Schmid [1798] 1811 · M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

Kristina Dittert, Die Geburt Christi, 2012 – © Kristina Dittert

Briefmarke

### Impressum

Frontbild und Postkartenmotiv: Kristina Dittert, Die Geburt Christi, 2012 – © Kristina Dittert  
aus dem Leben Jesu-Zyklus, 20 x 30 cm, Acryl und Wachs

Bildbetrachtung: © Patrik Scherrer/www.bildimpuls.de/bildimpulsart/die-geburt-christi/ (gekürzt)  
Bibelzitate (Jes 9,1.5 f und Lk 2,1–16): Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Krippensegnung: © Kluger, Florian, Das große Liturgie-Buch der Segensfeiern, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2012, ISBN 9783791724591

Tischgebet: © Erzbistum Hamburg · Pastorale Dienststelle · Daniela Braker, Norbert Hoppermann, Dr. Thomas Kroll